



Detailansicht des Registereintrags

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Aktuell seit 07.01.2026 14:05:30

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer: R002295

Ersteintrag: 28.02.2022

Letzte Änderung: 07.01.2026

Letzte Jahresaktualisierung: 25.06.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten:
Adresse:
Rübenkamp 226
22307 Hamburg
Deutschland

Telefonnummer: +49401818826696

E-Mail-Adressen:

zentrale@asklepios.com

Webseiten:

www.asklepios.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

610.001 bis 620.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Joachim Gemmel**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Daniel Amrein**
Funktion: Geschäftsführer
3. **PD Dr. Sara Sheikhzadeh**
Funktion: Geschäftsführerin

Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Birthe Kirberg**
2. **Uwe List**
3. **Philipp Noack**
4. **Thomas Hoffmann**
5. **Catharina Schlaeger**
6. **Kirsten Kolligs**
7. **Joachim Gemmel**
8. **PD Dr. Sara Sheikhzadeh**

Mitgliedschaften (5):

1. Gesundheitswirtschaft Hamburg e. V.
2. Hamburgische Krankenhausgesellschaft e. V.
3. Verband der Privatkliniken in Schleswig-Holstein e. V.
4. Verband der Privatkliniken in Hamburg e. V.
5. Wirtschaftsrat der CDU e.V. - Landesverband Hamburg

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Mit sieben Akutkliniken und einer Rehabilitationsklinik stellt die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH den größten Klinikverbund an einem Standort in Europa dar. Sie versorgt jährlich rund die Hälfte aller Menschen in Hamburg, die eine Krankenhausbehandlung benötigen. Mit mehr als 14.500 Mitarbeitern ist die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH der größte Arbeitgeber der Stadt und gehören mit 1.500 Ausbildungsplätzen zu den bundesweit bedeutendsten Ausbildern der

Gesundheitsbranche. Ziel ist es, die Bevölkerung Hamburg weit aber auch darüber hinaus mit Krankenhausleistungen hoher Qualität unter Beachtung eines patientenorientierten und differenzierten Leistungsangebots kooperativ zusammenwirkender, leistungsfähiger Krankenhäuser zu versorgen. In diesem Kontext stellen sich auch auf Bundesebene zahlreiche politische Fragestellungen, die für das Unternehmen bei Mitgliedern der Bundesregierung sowie Bundestagsabgeordneten adressiert und relevante Gesetzgebungsverfahren von dort begleitet werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Vermeidung übermäßiger bürokratischer Vorgaben; keine Einteilung der Kliniken nach Leistungsgruppen durch die Hintertür

Beschreibung:

Übermäßige geplante bürokratische Vorgaben sollen vermieden werden. Durch die Einführung der Krankenhaus-Level verlieren die Länder ihre Planungshoheit. Diese Einteilung der Kliniken nach Leistungsgruppen „durch die Hintertür“ soll vermieden werden. Den Ländern soll die Planungshoheit nicht genommen werden. Die Qualität des Informationsportals muss verbessert werden. Mit den im Gesetz vorgesehenen Liquiditätshilfen für Krankenhäuser werden bereits bestehende finanzielle Ansprüchen der Krankenhäuser im Hinblick auf Pflegekosten an die Krankenkassen lediglich vorgezogen. Dies ist so nicht auskömmlich. Es müssen weitere finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden und zusätzliche gesetzliche Regelungen geschaffen werden für eine auskömmliche Finanzierung der Krankenhäuser.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8904 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP - Drucksache 20/8408 - Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Qualität der stationären Versorgung durch Transparenz - (Krankenhaustransparenzgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Anpassung Finanzierungssystem; insb. Refinanzierung Kostensteigerungen für 2022 und 2023 u. Inflationsausgleich; Streichung unnötiger Vorgaben

Beschreibung:

Das Finanzierungssystem der Reform muss angepasst werden. Insbesondere muss für die Jahre 2022 und 2023 die Refinanzierung der Kostensteigerungen sowie ein Inflationsausgleich eingeführt werden.

Die Länder müssen in die Einteilung der Leistungsgruppen/KH-Level mit einbezogen werden. Die neuen Verpflichtungen zur Datenprüfung und Datenerhebung des Gesetzesentwurfs zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz müssen zur

Zielerreichung der Entbürokratisierung gestrichen werden. Die Sektoren müssen durchlässiger sein. Qualitäts- und Personalvorgaben sind zu starr. Durch neue Vorhaltevergütungen, die weiterhin fallzahlabhängig sind, kommt es zu einer Zunahme von Bürokratie und Fehlanreizen. Eine Auswirkungsanalyse/Folgenabschätzung fehlt.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11854 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur

Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; KHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hamburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Kostenzuschuss zur behindertengerechten Einrichtung der Arbeitsstätte

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

60034625_End_TE_JA2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Verhaltenskodex.pdf